

# PRESSEMITTEILUNG

16. August 2016

## Elvira Menzer-Haasis hört beim WLSB auf

- Neue LSV-Präsidentin setzt angekündigten Rücktritt um
- WLSB-Präsident Tappeser: „Mit Sachkompetenz das Sport-system weiterentwickelt
- Seit 1998 Vizepräsidentin für Sportentwicklung im WLSB

Elvira Menzer-Haasis ist als Vizepräsidentin des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) zurückgetreten. Diesen Schritt hatte Menzer Haasis bereits angekündigt, nachdem sie am 23. Juli zur Präsidentin des Landessportverbandes Baden-Württemberg gewählt worden war.

In einem Brief an WLSB-Präsident Klaus Tappeser schreibt die 56-jährige Funktionärin aus Albstadt: "Ich halte das Amt der Vizepräsidentin Sportentwicklung beim WLSB für nicht vereinbar nicht mit meiner neuen Funktion als Präsidentin des LSV." Tappeser bedauerte den Rücktritt, zeigte aber Verständnis: "Natürlich sind wir nicht froh, dass wir Elvira Menzer-Haasis als Vizepräsidentin verlieren", erklärt der WLSB-Chef, „mit ihrer Persönlichkeit und hohen Sachkompetenz hat sie in den vergangenen Jahren immer wieder das Sportsystem weiterentwickelt." Ihr letztes großes Projekt waren die fünf Regionalforen, bei denen sich der WLSB vor Ort bei den Vereinen erkundigt hat, welche Unterstützung diese bei ihrer täglichen Arbeit benötigen.

Elvira Menzer-Haasis gehörte seit 1998 dem Präsidium des WLSB an. Sie war verantwortlich für den Bereich Sportentwicklung und leitete dabei eine Vereinsstudie in Kooperation mit der Uni Tübingen mit dem Titel "Sportvereine - Auslaufmodell oder Hoffnungsträger?". Sie war Mitglied im WLSB-Wissenschaftsforum und Beiratsvorsitzende der Landessportschule Albstadt. Außerdem leitete sie den interdisziplinären Ausschuss Sportentwicklung.

"Wir danken Elvira Menzer-Haasis für die immer sachliche und konstruktive Zusammenarbeit und die vielen Anregungen, mit denen sie sich immer wieder in die Diskussionen eingebracht hat", sagt Klaus Tappeser und fügt an: "Wir haben uns über die Wahl zur ersten LSV-Präsidentin sehr gefreut und wünschen ihr in diesem Amt viel Erfolg."

## ÜBER DEN WLSB

Der Württembergische Landessportbund e.V. (WLSB) ist die Dachorganisation des Sports in Württemberg. Er vertritt den Sport für über zwei Millionen Vereinsmitglieder in über 5700 Vereinen, 61 Mitgliedsverbänden und 24 Sportkreisen.

Der WLSB fördert den Breiten- wie Spitzensport in vielfältiger Hinsicht und stärkt die Selbstverwaltung des Sports. Zu den wichtigsten Aufgaben des WLSB gehören die Verwaltung und Verteilung der Landeszuschüsse für den Sport, die Ausarbeitung sportpolitischer Konzepte sowie umfassende Beratung und Betreuung der Vereine und Fachverbände.

Präsident des WLSB ist seit 2001 Klaus Tappeser.